

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 17. Juni 2013,  
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:39 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeisterin**

Heinke Desens

**1. stellv. Bürgermeister**

Siegfried Tomkowiak

**2. stellv. Bürgermeister**

Johann Struck

**Gemeindevertreter**

Martin Lindemann

Henry Kühl

Taner Dogan

Maren Struck

Meike Albrecht

Gabriele Roth

b) nicht stimmberechtigt:

**Protokollführerin**

Marina Christen

**Mitglieder der Verwaltung**

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Frau Desens die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und würdigt die ehrenamtlich geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Der bisherige Gemeindevertreter Schneider wird zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Bürgermeisterin
2. Übergabe des Vorsitizes an das älteste Mitglied
3. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung durch das älteste Mitglied und Benennung der Fraktionsvorsitzenden
4. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters GV3-10/2013
5. Verpflichtung, Vereidigung und Amtseinführung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied GV3-11/2013
6. Übernahme des Vorsitizes durch die/den neue/n Bürgermeister/in GV3-12/2013
7. Wahl der/des 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters GV3-13/2013
8. Vereidigung und Amtseinführung der/des 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters GV3-14/2013
9. Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter/innen GV3-15/2013
10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse GV3-16/2013
  - 10.a. Finanzausschuss (5 Mitglieder)
  - 10.b. Bau- und Wegeausschuss (7 Mitglieder)
  - 10.c. Kultur-, Sport- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)
  - 10.d. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Mitglieder)
11. Wahl der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter GV3-17/2013
12. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
13. Wahl der/des Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses
14. Wahl der/des Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal
15. Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie einer Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg
16. Benennung von max. drei Mitgliedern (davon eins mit Stimmrecht) sowie Stellvertreter/innen für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
17. Einwohnerfragestunde
18. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge für die Schöffenwahl GV3-18/2013
19. Benennung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl am 22. September 2013 GV3-19/2013
20. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Hauses der Jugend (Grundsatzbeschluss)
21. Beratung und Beschlussfassung über eine regelmäßige und dauernde musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte St. Johannes in Schacht-Audorf durch die Rendsburger Musikschule GV3-20/2013

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2013                                      | GV3-21/2013 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg | GV3-22/2013 |
| 24. | Sachstandsbericht zum geplanten Umbau des Bahnüberganges Haßmoor/Schülldorf (Posten 19) sowie Beschlussfassung über den Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung                           | GV3-23/2013 |
| 25. | Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung   |             |
| 26. | Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter  |             |
| 27. | Verschiedenes   |             |

**TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Bürgermeisterin**

Die bisherige Bürgermeisterin Heinke Desens eröffnet die konstituierende Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser konstituierenden Sitzung mit Einladung vom 06.06.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Desens stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied**

Die bisherige Bürgermeisterin Heinke Desens übergibt den Vorsitz an das älteste Mitglied Johann Struck.

**TOP 3.: Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung durch das älteste Mitglied und Benennung der Fraktionsvorsitzenden**

Als ältestes Mitglied nimmt Herr Johann Struck die Erklärungen über die Fraktionsbildung entgegen.

Folgende Fraktionen wurden gebildet:

ASW: Herr Johann Struck  
Frau Gabriele Roth

KWS: Herr Henry Kühl  
Frau Heinke Desens  
Frau Meike Albrecht  
Frau Maren Struck

NFLS: Herr Taner Dogan

Herr Siegfried Tomkowiak  
Herr Martin Lindemann

Als Fraktionsvorsitzende werden für die KWS Herr Henry Kühl, für die NFLS Herr Taner Dogan und für die ASW Herr Johann Struck benannt.

**TOP 4.: Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Frau Maren Struck schlägt Frau Heinke Desens zur Wahl zur Bürgermeisterin vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Heinke Desens zur Bürgermeisterin der Gemeinde Schülldorf.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Verpflichtung, Vereidigung und Amtseinführung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied**

Frau Heinke Desens wird von Herrn Johann Struck verpflichtet und zur Bürgermeisterin ernannt. Anschließend leistet Frau Desens den Beamteneid und wird in ihr Amt eingeführt.

Frau Desens bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

**TOP 6.: Übernahme des Vorsitzes durch die/den neue/n Bürgermeister/in**

Die neu gewählte Bürgermeisterin übernimmt den Vorsitz der Gemeindevertretung vom ältesten Mitglied.

**TOP 7.: Wahl der/des 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Herr Taner Dogan schlägt Herrn Tomkowiak für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Siegfried Tomkowiak zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Schülldorf.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Frau Gabriele Roth schlägt Herrn Johann Struck für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Johann Struck zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Schülldorf.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Vereidigung und Amtseinführung der/des 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Die Bürgermeisterin Heinke Desens ernennt Herrn Siegfried Tomkowiak zum 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Schülldorf sowie Herrn Johann Struck zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Schülldorf. Anschließend leisten Herr Tomkowiak und Herr Struck den Beamteneid und werden in ihr Amt eingeführt.

**TOP 9.: Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter/innen**

Die Gemeindevertreter/innen werden von der Bürgermeisterin durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

**TOP 10.: Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse**

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse „en bloc“ durchzuführen.

**TOP 10.a: Finanzausschuss (5 Mitglieder)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende 5 Mitglieder in den Finanzausschuss:

Johann Struck	ASW
Maren Struck	KWS
Meike Albrecht	KWS
Taner Dogan	NFLS
Siegfried Tomkowiak	NFLS

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.b: Bau- und Wegeausschuss (7 Mitglieder)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Bau- und Wegeausschuss:

Henry Kühl	KWS
Taner Dogan	NFLS
Gabriele Roth	ASW
Meike Albrecht	KWS
Jutta Krambeck	(bürgerliches Mitglied) NFLS
Michael Schneider	(bürgerliches Mitglied) KWS
Hartmut Ott	(bürgerliches Mitglied) ASW

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.c: Kultur-, Sport- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Kultur-, Sport- und Umweltausschuss:

Martin Lindemann	NFLS
Gabriele Roth	ASW
Meike Albrecht	KWS
Henry Kühl	KWS
Jana Ploß	(bürgerliches Mitglied) KWS
Dörte Martens-Fröhlich	(bürgerliches Mitglied) NFLS
Susanne Ott	(bürgerliches Mitglied) ASW

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.d: Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Mitglieder)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

Henry Kühl	KWS
Martin Lindemann	NFLS
Gabriele Roth	ASW

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Wahl der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter**

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Wahl der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter „en bloc“ durchzuführen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Johann Struck zum Vorsitzenden und Frau Maren Struck zur stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses.
2. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Henry Kühl zum Vorsitzenden und Herrn Taner Dogan zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses.
3. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Martin Lindemann zum Vorsitzenden und Frau Gabriele Roth zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses.
4. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Henry Kühl zum Vorsitzenden und Herrn Martin Lindemann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses „en bloc“ zu wählen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss:

Henry Kühl	KWS
Martin Lindemann	NFLS
Gabriele Roth	ASW

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Wahl der/des Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Henry Kühl zum Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 14.: Wahl der/des Stellvertretenden der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Siegfried Tomkowiak zum Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 15.: Wahl eines weiteren Mitgliedes sowie einer Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als weiteres Mitglied für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg Herrn Siegfried Tomkowiak. Als Stellvertreterin für Herrn Tomkowiak wird Frau Maren Struck gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 16.: Benennung von max. drei Mitgliedern (davon eins mit Stimmrecht) sowie Stellvertreter/innen für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt folgende Mitglieder für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg:

Mitglieder:

Heinke Desens	KWS (Stimmrecht)
Taner Dogan	NFLS
Johann Struck	ASW

stellv. Mitglieder:

Maren Struck	KWS	für Heinke Desens
Siegfried Tomkowiak	NFLS	für Taner Dogan
Gabriele Roth	ASW	für Johann Struck

### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 17.:        Einwohnerfragestunde**

Herr Oliver Tautz erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen in Sachen Windenergienutzung in Schülldorf. Die Bürgermeisterin wird von ihm befragt, wie der weitere Werdegang zu diesem Thema ist.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich die Sachlage bislang nicht verändert hat und bietet ein gemeinsames Gespräch an.

Herr Tautz kündigt für den 23. Juni 2013 eine Infoveranstaltung für alle Bürger in Uhlenhorst an zum Thema Windenergie.

Frau Dörte Martens-Fröhlich erkundigt sich, wann wieder Sitzbänke im Bereich der Straße „Schulredder“ aufgestellt werden.

Frau Desens teilt mit, dass dies kurzfristig erfolgen wird.

Frau Jana Ploß bemängelt, dass im Neubaugebiet „Fasanenring/Kiebitzberg“ die Lärmschutzwälle verunkrautet sind. Auch die bereits verkauften, aber noch nicht bebauten Grundstücke werden nicht gepflegt.

Die Bürgermeisterin erklärt hierzu, dass hinsichtlich der Lärmschutzwälle die Erschließungsfirma des Baugebietes die Anwachspflege über mehrere Jahre übernommen hat. Hinsichtlich der brach liegenden Grundstücke wird sie das persönliche Gespräch mit den Eigentümern suchen, um auf die Missstände hinzuweisen.

Herr Peter Mentz fragt nach der Beantwortung eines Schreibens, das sein Anwalt in seinem Auftrag Mitte Dezember letzten Jahres an die Bürgermeisterin und das Amt Eiderkanal gerichtet hat. Bis heute liegt keine Antwort der jeweiligen Adressaten vor.

Die Bürgermeisterin sagt eine Prüfung zu und wird Herrn Mentz entsprechend informieren.

Frau Lydia Höhling merkt an, dass die Kreisstraße nach Haßmoor verkehrsmäßig so nicht tragbar ist.

### **TOP 18.:        Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge für die Schöffenwahl**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Lydia Höhling für die Schöffenwahl 2014 bis 2018 vorzuschlagen.

#### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 19.: Benennung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl am 22. September 2013**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt die nachfolgenden Personen für den Wahlvorstand zur Bundestagswahl 2013

Wahlvorsteher:	Manfred Kerstan
Stellv. Wahlvorsteher:	Klaus Tinnefeld
Beisitzer/in:	Anke Moser
Beisitzer/in:	Anja Kleißenberg
Beisitzer/in:	Stefanie Frank
Beisitzer/in:	Julia Ohm-Sakowski
Beisitzer/in:	Susanne Ott
Beisitzer/in:	Lars Härtel
Stellv. Beisitzer/in:	Barbara Nissen
Stellv. Beisitzerin:	Paul Fröhlich
Stellv. Beisitzer/in:	Karin Tomkowiak

Die Gemeindevertretung beschließt darüber hinaus, den Mitgliedern des Wahlvorstandes für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von je 21 Euro zu gewähren. Als Wahlraum soll das Haus der Jugend genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Hauses der Jugend (Grundsatzbeschluss)**

Bürgermeisterin Desens berichtet über den derzeitigen Sachstand und die aktuelle Versorgungssituation bei den Kindergartenplätzen. Durch die Neubaugebiete ist ein Zuwachs an Kindern in der Gemeinde eingetreten und zu erwarten, so dass Planungen hinsichtlich der Erweiterung des Hauses der Jugend erfolgen sollen. Es ist notwendig, für den Kindergarten einen eigenen Raum zur Nutzung zu schaffen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss eine Erweiterung des Hauses der Jugend zur Realisierung einer Kindertagesstätte mit einer Gruppe vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grobkonzept nebst überschlägiger Kostenschätzung in Abstimmung mit der Bürgermeisterin zu erstellen und dem Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Beratung am 28.08.2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über eine regelmäßige und dauernde musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte St. Johannes in Schacht-Audorf durch die Rendsburger Musikschule**

Gemeindevertreter Tomkowiak bittet um weitere Erläuterungen und legt einen Fragenkatalog vor, der an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt wird. Er verliest folgenden vorformulierten Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Konzept zur musikalischen Früherziehung durch den Kulturausschuss auf Basis der noch zu klärenden Fragen aufzuarbeiten und sich bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eine Beschlussvorlage vorlegen zu lassen.

Gemeindevertreterin Maren Struck beantragt, eine regelmäßige und dauernde musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte St. Johannes abzulehnen und die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten nicht zu übernehmen.

Nach eingehender, kontroverser Diskussion stellt Gemeindevertreter Johann Struck den Antrag, diesen TOP an den Kulturausschuss zur Beratung zu verweisen.

Frau Desens stellt sodann die vorgelegten Anträge zur Abstimmung. Über den Antrag von Gemeindevertreterin Maren Struck wird zuerst abgestimmt, da dieser der weitest gehende Antrag ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine regelmäßige und dauernde musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte St. Johannes abzulehnen und die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten nicht zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird der Antrag von Gemeindevertreter Tomkowiak zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Konzept zur musikalischen Früherziehung durch den Kulturausschuss auf Basis der noch zu klärenden Fragen aufzuarbeiten und sich bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eine Beschlussvorlage vorlegen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Eine Abstimmung über den Antrag von Gemeindevertreter Johann Struck entfällt somit.

**TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2013**

Der Leitende Verwaltungsbeamte berichtet über die Leitprojekte für das Jahr 2013. Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**I. Aufnahme und Förderung neuer Leitprojekte**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2013 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Vitalisierung Christkirche  
Antragstellerin: Ev.Luth. Christkirchengemeinde RD-Neuwerk  
beantragte Förderung 2013: € 36.900,--
2. Planerische Grundlagenermittlung Gewerbegebiet Borgstedtfelde  
Antragstellerin: Gemeinde Borgstedt  
beantragte Förderung 2013: € 6.300,--

**II. Anschlussförderung/Zuwendungen für bereits anerkannte Leitprojekte:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, folgenden bereits anerkannten Leitprojekten 2013 eine Anschlussförderung aus dem Strukturfonds wie folgt zu gewähren:

1. Sanierung Neuwerk West (ehemals Eiderkaserne), Planstraßen 1 u. 2  
Antragstellerin: Stadt Rendsburg  
beantragte Förderung 2013: € 233.600,--
2. Fahrradservicestation am Rendsburger Bahnhof  
Antragstellerin: Stadt Rendsburg  
beantragte Förderung 2013 € 110.700,--
3. Künstlerviertel Hollerstraße  
Antragstellerin: Stadt Büdelsdorf  
beantragte Förderung 2013 € 130.000,--
4. Lärmaktionsplan Stufe 2 im GEP-Raum  
Antragstellerin: Stadt Rendsburg u.a.  
beantragte Förderung € 100.000,--

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

Bürgermeisterin Desens berichtet über die Präsentation des Einzelhandelskonzeptes, an der sie teilgenommen hat.

Die Gemeindevertretung fasst nach ausgiebiger Diskussion folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region unter Zugrundelegung der folgenden Maßgaben:

- 1.) Grundlage des Konzeptes sind die in der Anlage 1 der Beschlussvorlage dargestellten und räumlich abgegrenzten „Zentralen Nahversorgungsbereiche“ und die sie umgebenden Einzugsbereiche (700 m-Radius).
- 2.) Für die Entwicklung des Einzelhandels bis 2017 sollen die von den Gutachtern empfohlenen Oberziele und Leitlinien für die künftige Einzelhandelssteuerung im GEP-Raum gelten (s. hierzu Kurzfassung des Gutachtens ab Seite 24 ff., beigelegt der Beschlussvorlage als Anlage 2). Dazu zählen im Kern die dargestellten Ziele und (räumlichen) Entwicklungsgrenzen sowie die Leitsätze und Empfehlungen für einzelne Standorte.
- 3.) Die am 5.3.2013 von BulwienGesa vorgelegten Abwägungsempfehlungen aus dem im Herbst 2012 durchgeführten informellen Beteiligungsverfahren wurden im Einzelhandelskonzept berücksichtigt und sind insofern Teil des Beschlusses. Die Empfehlungen sind der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung, 0 Befragte

**TOP 24.: Sachstandsbericht zum geplanten Umbau des Bahnüberganges Haßmoor/Schülldorf (Posten 19) sowie Beschlussfassung über den Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung**

Bürgermeisterin Desens berichtet über den derzeitigen Stand der Sachlage.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung nimmt von dem Sachstandsbericht zustimmend Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgelegte Kreuzungsvereinbarung zum geplanten Umbau des Bahnüberganges „Haßmoor“ (Posten 19) rechtsverbindlich abzuschließen und einen entsprechenden Förderantrag auf Gewährung eines Landeszuschusses beim LBV-SH zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Kreuzungsvereinbarung rechtsverbindlich abzuschließen sowie ggf. erforderliche Änderungen vorzunehmen, sofern diese nicht grundsätzlicher Art sind.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befragte

## **TOP 25.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung**

Bürgermeisterin Desens berichtet über den derzeitigen Stand des Verfahrens und informiert darüber, dass am heutigen Abend eine Informationsveranstaltung in Westerrönfeld stattfindet. Der Breitbandzweckverband hat Anfang Juni 2013 den Auftrag für den flächendeckenden Ausbau eines Glasfasernetzes erteilt. Voraussetzung für den Ausbau ist eine Anschlussquote in Höhe von 60 % der Haushalte. Hierzu wird es voraussichtlich im Sommer 2013 spezielle Informationsveranstaltungen geben und entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

## **TOP 26.: Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Die Bürgermeisterin berichtet folgendes:

- Im April hat der Gemeindeausflug in den Kreis Plön stattgefunden.
- Das Infoblatt ist in Bearbeitung und wird in diesem Monat verteilt.
- Am 08.06.2013 hat das Vogelschießen stattgefunden.
- Am 15.06./16.06.2013 wurde auf dem Sportplatz ein HSV-Fanclub-Fußballturnier durchgeführt.
- Am 15.06.2013 hat eine Notfallübung auf der Eisenbahnhochbrücke stattgefunden, an der Feuerwehr, THW, Deutsche Bahn und Rettungskräfte teilgenommen haben.

Folgende Termine werden von der Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- 20.06.2013 Gespräch Betriebskostenförderung Kita, 14:00 Uhr  
Kreishaus
- 26.06.2013 Kindergarten-Online-Veranstaltung
- 09.07.2013 Arbeitssitzung mit bürgerlichen Mitgliedern
- 12.07.2013 Landfrauenverein Rendsburg-Ost auf Gut Steinwehr
- 26.-28.07.2013 „Wilder Westen“ Amt Eiderkanal

Der Schulverband und der Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal werden ihre konstituierenden Sitzungen noch durchführen.

Es wird die Parksituation im Bereich der ehemaligen Schule in der Dorfstraße angesprochen. Für diese Angelegenheit ist die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zuständig. Die Verkehrsaufsicht sieht bisher keine Veranlassung, ein Parkverbot anzuordnen. Im Rahmen einer Verkehrsschau soll die Situation erneut erörtert werden.

Der Zuhörer, Herr Albrecht, berichtet von einer Verkehrsschau, die vor ca. 10 Jahren durchgeführt wurde, an der seinerzeit auch die damalige Gemeindevertreterin Dibbern teilgenommen hat, und in der ein Parkverbot von der Polizei befürwortet wurde.

## **TOP 27.: Verschiedenes**

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Hirsch, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass jedes Mitglied das Buch „Kommunalverfassungsgesetze Schleswig-Holstein“ für die künftige Arbeit in der Gemeindevertretung in Kürze erhalten wird.

Ferner informiert Herr Hirsch über folgendes:

Im Spätsommer/Herbst dieses Jahres werden seitens der Verwaltung Schulungen für alle interessierten Gemeindevertreter/innen angeboten zu den Themen:

- Kommunalrecht
- Bauleitplanung
- Haushaltsrecht

In Kürze wird ein öffentliches Bürgerinformationssystem auf der Homepage des Amtes Eiderkanal bereitgestellt.

Die Bürgermeisterin Heinke Desens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:39 Uhr.

*gez. Desens*

Heinke Desens  
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfeld, 12.08.2013

*gez. Christen*

Frau Christen  
(Protokollführung)